



## **Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 05.12.2023 – Auszug aus Drucksache 19/118 –**

### **Frage Nummer 47**

#### **mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter **Johann Müller** (AfD) Ich frage die Staatsregierung, was ihre Position zum sog. „Schäden-und-Verluste“-Fonds, der auf der Weltklimakonferenz in Dubai angekündigt wurde, ist, was ist die Position der Staatsregierung zu Deutschlands Spende in Höhe von 92 Mio. Euro an diesen Fonds und hält die Staatsregierung es für angebracht, die Schuldenbremse auszusetzen, um unter anderem solche Spenden zu finanzieren?

#### **Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz**

Am ersten Tag der Weltklimakonferenz 2023 in Dubai wurde die Arbeitsfähigkeit eines Katastrophen-Fonds („Loss and Damage“ – „Schäden und Verluste“) verkündet. Aus dem Fonds sollen in den ärmsten Ländern Schäden, die den Folgen des Klimawandels zugeschrieben werden, mit internationalen Mitteln abgemildert und diese Länder damit unterstützt werden.

Zur Notwendigkeit der Schuldenbremse hat die Staatsregierung seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts wiederholt Stellung genommen und dabei eine Änderung und insbesondere Aufweichung abgelehnt.